

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
**Erziehung in einer Tagesgruppe**



**2014**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 07.04.2016  
Artikelnummer: 5225116147004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 22899 / 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Erziehung in einer Tagesgruppe 2014

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
Seite 1	Merkmals- übersicht1
Seite 2	Merkmals- übersicht2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.5a Tab5.5b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab6.5
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab7.5
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab8.5
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen	Tab9.5a Tab9.5b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.5 Tab10B.5
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.5a Tab11.5b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.5
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.5
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.5
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.5
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.5
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.5
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.5
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 TG LT 3 TG LT 4 TG
<b>Zeitreihe</b>	
Erziehung in einer Tagesgruppe für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Ahtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

<sup>1</sup> Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Ahtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1802).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2014 hat für 531 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren 11 700 junge Menschen mehr als im Jahr 2013 (+ 2,3 %).

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn sie eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 64,5 % die Erziehungsberatung: Knapp 312 000 junge Menschen waren im Jahr 2014 hiervon erstmals betroffen. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 % an. Rund 60 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 6,5 % mehr als im Jahr 2013. Mit diesen Hilfen wurden knapp 108 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für 55 800 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 3 600 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2013. Fast die Hälfte (48 %) der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Erziehung in einer Tagesgruppe.

Sie kann sowohl in einem Heim als auch in einer geeigneten Form der Familienpflege erfolgen. Diese Hilfe ist überwiegend für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren bestimmt. Sie soll ihre Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder Jugendlichen in seiner Familie sichern.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Erziehung in einer Tagesgruppe

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfefewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Erziehung in einer Tagesgruppe

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	8 120	1 384	6 736	474	524	134	1 519
2	unter 1 .....	40	12	28	1	1	-	5
3	1 - 3 .....	83	15	68	4	3	-	1
4	3 - 6 .....	168	28	140	17	7	-	13
5	6 - 9 .....	3 139	555	2 584	208	190	63	618
6	9 - 12 .....	3 089	491	2 598	191	233	55	600
7	12 - 15 .....	1 342	238	1 104	48	77	14	237
8	15 - 18 .....	259	45	214	5	13	2	45
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 120	1 384	6 736	474	524	134	1 519
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 370	425	1 945	131	119	20	480
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 063	220	843	61	54	5	212
15	Männlich .....	6 084	1 009	5 075	362	379	88	1 162
16	unter 1 .....	22	7	15	-	-	-	3
17	1 - 3 .....	52	9	43	3	2	-	-
18	3 - 6 .....	105	18	87	15	4	-	6
19	6 - 9 .....	2 371	405	1 966	161	135	41	472
20	9 - 12 .....	2 315	363	1 952	148	170	40	457
21	12 - 15 .....	1 029	178	851	32	58	6	192
22	15 - 18 .....	190	29	161	3	10	1	32
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 084	1 009	5 075	362	379	88	1 162
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	1 848	329	1 519	105	88	11	379
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	829	163	666	48	39	2	175
29	Weiblich .....	2 036	375	1 661	112	145	46	357
30	unter 1 .....	18	5	13	1	1	-	2
31	1 - 3 .....	31	6	25	1	1	-	1
32	3 - 6 .....	63	10	53	2	3	-	7
33	6 - 9 .....	768	150	618	47	55	22	146
34	9 - 12 .....	774	128	646	43	63	15	143
35	12 - 15 .....	313	60	253	16	19	8	45
36	15 - 18 .....	69	16	53	2	3	1	13
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 036	375	1 661	112	145	46	357
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	522	96	426	26	31	9	101
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	234	57	177	13	15	3	37

<sup>1</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
1 097	-	38	2 476	126	348	1	
2	-	1	12	3	3	2	
-	-	-	36	14	10	3	
14	-	-	69	8	12	4	
450	-	16	888	40	111	5	
415	-	14	914	35	141	6	
185	-	6	452	24	61	7	
31	-	1	105	2	10	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
1 097	-	38	2 476	126	348	11	
-	-	-	-	-	-	12	
330	-	6	723	36	100	13	
148	-	5	312	18	28	14	
817	-	25	1 905	85	252	15	
1	-	-	7	3	1	16	
-	-	-	25	8	5	17	
7	-	-	43	5	7	18	
345	-	9	689	27	87	19	
306	-	11	704	23	93	20	
134	-	5	356	17	51	21	
24	-	-	81	2	8	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
817	-	25	1 905	85	252	25	
-	-	-	-	-	-	26	
254	-	5	582	24	71	27	
117	-	3	251	13	18	28	
280	-	13	571	41	96	29	
1	-	1	5	-	2	30	
-	-	-	11	6	5	31	
7	-	-	26	3	5	32	
105	-	7	199	13	24	33	
109	-	3	210	12	48	34	
51	-	1	96	7	10	35	
7	-	1	24	-	2	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
280	-	13	571	41	96	39	
-	-	-	-	-	-	40	
76	-	1	141	12	29	41	
31	-	2	61	5	10	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	16 751	2 936	13 815	984	1 039	274	3 218
2	unter 1 .....	18	4	14	1	-	-	3
3	1 - 3 .....	94	19	75	4	8	-	2
4	3 - 6 .....	246	47	199	21	12	3	17
5	6 - 9 .....	3 580	692	2 888	225	205	74	712
6	9 - 12 .....	7 704	1 307	6 397	495	535	145	1 525
7	12 - 15 .....	3 960	677	3 283	200	239	48	736
8	15 - 18 .....	1 149	190	959	38	40	4	223
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	16 751	2 936	13 815	984	1 039	274	3 218
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	5 036	1 007	4 029	259	217	39	1 051
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	2 343	540	1 803	118	102	13	455
15	Männlich .....	12 502	2 119	10 383	726	759	180	2 472
16	unter 1 .....	9	2	7	-	-	-	2
17	1 - 3 .....	52	10	42	2	3	-	1
18	3 - 6 .....	146	29	117	16	7	1	8
19	6 - 9 .....	2 665	491	2 174	172	149	50	539
20	9 - 12 .....	5 682	938	4 744	367	395	103	1 143
21	12 - 15 .....	3 031	507	2 524	141	172	24	606
22	15 - 18 .....	917	142	775	28	33	2	173
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	12 502	2 119	10 383	726	759	180	2 472
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	3 915	764	3 151	194	161	24	845
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 827	406	1 421	91	77	6	372
29	Weiblich .....	4 249	817	3 432	258	280	94	746
30	unter 1 .....	9	2	7	1	-	-	1
31	1 - 3 .....	42	9	33	2	5	-	1
32	3 - 6 .....	100	18	82	5	5	2	9
33	6 - 9 .....	915	201	714	53	56	24	173
34	9 - 12 .....	2 022	369	1 653	128	140	42	382
35	12 - 15 .....	929	170	759	59	67	24	130
36	15 - 18 .....	232	48	184	10	7	2	50
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	4 249	817	3 432	258	280	94	746
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	1 121	243	878	65	56	15	206
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	516	134	382	27	25	7	83

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

## 5.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
2 429	3	82	4 826	269	691	1	
1	-	1	4	1	3	2	
1	-	-	39	11	10	3	
23	-	1	95	14	13	4	
518	-	21	966	54	113	5	
1 113	-	35	2 118	98	333	6	
606	1	14	1 196	69	174	7	
167	2	10	408	22	45	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
2 429	3	82	4 826	269	691	11	
-	-	-	-	-	-	12	
745	1	19	1 414	85	199	13	
348	-	12	634	47	74	14	
1 838	3	53	3 661	180	511	15	
-	-	-	3	1	1	16	
1	-	-	24	6	5	17	
15	-	-	57	7	6	18	
384	-	14	745	35	86	19	
842	-	25	1 566	61	242	20	
458	1	9	927	50	136	21	
138	2	5	339	20	35	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
1 838	3	53	3 661	180	511	25	
-	-	-	-	-	-	26	
584	1	12	1 121	57	152	27	
266	-	9	507	33	60	28	
591	-	29	1 165	89	180	29	
1	-	1	1	-	2	30	
-	-	-	15	5	5	31	
8	-	1	38	7	7	32	
134	-	7	221	19	27	33	
271	-	10	552	37	91	34	
148	-	5	269	19	38	35	
29	-	5	69	2	10	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
591	-	29	1 165	89	180	39	
-	-	-	-	-	-	40	
161	-	7	293	28	47	41	
82	-	3	127	14	14	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt .....	8 120	2 359	3 779	1 809	19	154
2	unter 1 .....	40	14	23	3	-	-
3	1 - 3 .....	83	36	39	6	-	2
4	3 - 6 .....	168	65	77	26	-	-
5	6 - 9 .....	3 139	918	1 507	651	4	59
6	9 - 12 .....	3 089	878	1 378	765	10	58
7	12 - 15 .....	1 342	367	641	307	4	23
8	15 - 18 .....	259	81	114	51	1	12
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 120	2 359	3 779	1 809	19	154
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 370	825	1 103	383	7	52
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 063	490	421	122	3	27
15	Männlich .....	6 084	1 813	2 845	1 306	14	106
16	unter 1 .....	22	8	12	2	-	-
17	1 - 3 .....	52	25	24	3	-	-
18	3 - 6 .....	105	37	48	20	-	-
19	6 - 9 .....	2 371	711	1 147	464	3	46
20	9 - 12 .....	2 315	674	1 042	555	8	36
21	12 - 15 .....	1 029	292	497	222	2	16
22	15 - 18 .....	190	66	75	40	1	8
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 084	1 813	2 845	1 306	14	106
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 848	656	859	293	5	35
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	829	389	327	95	2	16
29	Weiblich .....	2 036	546	934	503	5	48
30	unter 1 .....	18	6	11	1	-	-
31	1 - 3 .....	31	11	15	3	-	2
32	3 - 6 .....	63	28	29	6	-	-
33	6 - 9 .....	768	207	360	187	1	13
34	9 - 12 .....	774	204	336	210	2	22
35	12 - 15 .....	313	75	144	85	2	7
36	15 - 18 .....	69	15	39	11	-	4
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 036	546	934	503	5	48
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	522	169	244	90	2	17
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	234	101	94	27	1	11

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

## 6.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
16 751	5 233	7 745	3 448	40	285	1	
18	6	10	2	-	-	2	
94	46	44	3	-	1	3	
246	119	96	30	-	1	4	
3 580	1 103	1 712	690	4	71	5	
7 704	2 341	3 609	1 595	17	142	6	
3 960	1 234	1 760	900	10	56	7	
1 149	384	514	228	9	14	8	
-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	10	
16 751	5 233	7 745	3 448	40	285	11	
-	-	-	-	-	-	12	
5 036	1 882	2 375	673	15	91	13	
2 343	1 144	896	245	8	50	14	
12 502	3 993	5 776	2 504	27	202	15	
9	3	5	1	-	-	16	
52	25	25	2	-	-	17	
146	70	57	18	-	1	18	
2 665	834	1 280	496	2	53	19	
5 682	1 776	2 661	1 130	14	101	20	
3 031	980	1 331	678	5	37	21	
917	305	417	179	6	10	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
12 502	3 993	5 776	2 504	27	202	25	
-	-	-	-	-	-	26	
3 915	1 483	1 836	520	10	66	27	
1 827	907	691	188	6	35	28	
4 249	1 240	1 969	944	13	83	29	
9	3	5	1	-	-	30	
42	21	19	1	-	1	31	
100	49	39	12	-	-	32	
915	269	432	194	2	18	33	
2 022	565	948	465	3	41	34	
929	254	429	222	5	19	35	
232	79	97	49	3	4	36	
-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	38	
4 249	1 240	1 969	944	13	83	39	
-	-	-	-	-	-	40	
1 121	399	539	153	5	25	41	
516	237	205	57	2	15	42	

7.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-atrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt .....	8 120	7 406	181	41	1	131	290	26	21	21	2	-
2	unter 1 .....	40	32	2	1	-	1	1	-	-	3	-	-
3	1 - 3 .....	83	73	4	1	-	4	-	-	-	1	-	-
4	3 - 6 .....	168	150	6	-	-	6	1	-	1	4	-	-
5	6 - 9 .....	3 139	2 955	59	11	-	42	48	9	7	8	-	-
6	9 - 12 .....	3 089	2 813	73	17	-	54	108	13	9	1	1	-
7	12 - 15 .....	1 342	1 177	28	9	-	21	98	4	2	3	-	-
8	15 - 18 .....	259	206	9	2	1	3	34	-	2	1	1	-
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 120	7 406	181	41	1	131	290	26	21	21	2	-
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 370	2 201	46	7	-	22	71	3	8	11	1	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 063	1 008	15	2	-	6	25	1	1	4	1	-
15	Männlich .....	6 084	5 570	132	32	-	87	217	23	11	10	2	-
16	unter 1 .....	22	20	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
17	1 - 3 .....	52	48	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-
18	3 - 6 .....	105	94	6	-	-	4	-	-	-	1	-	-
19	6 - 9 .....	2 371	2 242	42	7	-	26	37	9	4	4	-	-
20	9 - 12 .....	2 315	2 112	56	15	-	38	76	11	5	1	1	-
21	12 - 15 .....	1 029	899	22	9	-	16	77	3	1	2	-	-
22	15 - 18 .....	190	155	3	1	-	2	27	-	1	-	1	-
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 084	5 570	132	32	-	87	217	23	11	10	2	-
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 848	1 730	36	6	-	12	51	3	4	5	1	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	829	787	13	2	-	4	18	1	1	2	1	-
29	Weiblich .....	2 036	1 836	49	9	1	44	73	3	10	11	-	-
30	unter 1 .....	18	12	1	1	-	1	1	-	-	2	-	-
31	1 - 3 .....	31	25	2	1	-	3	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	63	56	-	-	-	2	1	-	1	3	-	-
33	6 - 9 .....	768	713	17	4	-	16	11	-	3	4	-	-
34	9 - 12 .....	774	701	17	2	-	16	32	2	4	-	-	-
35	12 - 15 .....	313	278	6	-	-	5	21	1	1	1	-	-
36	15 - 18 .....	69	51	6	1	1	1	7	-	1	1	-	-
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 036	1 836	49	9	1	44	73	3	10	11	-	-
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	522	471	10	1	-	10	20	-	4	6	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	234	221	2	-	-	2	7	-	-	2	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 7 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
16 751	15 460	361	98	-	273	433	51	48	19	2	6	1
18	16	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
94	82	3	1	-	5	-	-	1	2	-	-	3
246	226	5	2	-	4	3	-	2	4	-	-	4
3 580	3 397	68	15	-	47	32	7	7	7	-	-	5
7 704	7 160	165	38	-	126	156	26	23	4	1	5	6
3 960	3 571	84	25	-	73	181	13	11	2	-	-	7
1 149	1 008	35	16	-	18	61	5	4	-	1	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
16 751	15 460	361	98	-	273	433	51	48	19	2	6	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
5 036	4 723	87	19	-	48	115	12	19	11	1	1	13
2 343	2 239	30	5	-	13	45	1	3	5	1	1	14
12 502	11 576	250	75	-	182	323	44	33	11	2	6	15
9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
52	48	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	17
146	133	4	2	-	3	2	-	1	1	-	-	18
2 665	2 548	45	8	-	28	22	6	4	4	-	-	19
5 682	5 284	123	28	-	83	117	23	14	4	1	5	20
3 031	2 748	53	24	-	51	134	11	10	-	-	-	21
917	807	24	13	-	16	48	4	3	-	1	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
12 502	11 576	250	75	-	182	323	44	33	11	2	6	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3 915	3 675	66	16	-	36	90	11	13	6	1	1	27
1 827	1 738	26	5	-	10	39	1	3	3	1	1	28
4 249	3 884	111	23	-	91	110	7	15	8	-	-	29
9	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	30
42	34	3	1	-	4	-	-	-	-	-	-	31
100	93	1	-	-	1	1	-	1	3	-	-	32
915	849	23	7	-	19	10	1	3	3	-	-	33
2 022	1 876	42	10	-	43	39	3	9	-	-	-	34
929	823	31	1	-	22	47	2	1	2	-	-	35
232	201	11	3	-	2	13	1	1	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
4 249	3 884	111	23	-	91	110	7	15	8	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1 121	1 048	21	3	-	12	25	1	6	5	-	-	41
516	501	4	-	-	3	6	-	-	2	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene Hilfen												
		Insgesamt	und zwar											
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	zusammen	ja		nein		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
						ja	nein	ja	nein		ja			nein
1	Insgesamt .....	8 120	7 057	1 063	2 370	1 402	968	5 750	5 655	95	4 897	3 223		
2	unter 1 .....	40	39	1	10	9	1	30	30	-	28	12		
3	1 - 3 .....	83	65	18	22	8	14	61	57	4	67	16		
4	3 - 6 .....	168	136	32	60	29	31	108	107	1	118	50		
5	6 - 9 .....	3 139	2 710	429	964	567	397	2 175	2 143	32	2 019	1 120		
6	9 - 12 .....	3 089	2 715	374	856	528	328	2 233	2 187	46	1 816	1 273		
7	12 - 15 .....	1 342	1 177	165	368	215	153	974	962	12	705	637		
8	15 - 18 .....	259	215	44	90	46	44	169	169	-	144	115		
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
11	unter 18 .....	8 120	7 057	1 063	2 370	1 402	968	5 750	5 655	95	4 897	3 223		
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
13	Männlich .....	6 084	5 255	829	1 848	1 092	756	4 236	4 163	73	3 519	2 565		
14	unter 1 .....	22	21	1	7	6	1	15	15	-	15	7		
15	1 - 3 .....	52	42	10	12	4	8	40	38	2	42	10		
16	3 - 6 .....	105	82	23	37	15	22	68	67	1	71	34		
17	6 - 9 .....	2 371	2 037	334	761	451	310	1 610	1 586	24	1 461	910		
18	9 - 12 .....	2 315	2 023	292	665	411	254	1 650	1 612	38	1 308	1 007		
19	12 - 15 .....	1 029	896	133	296	171	125	733	725	8	517	512		
20	15 - 18 .....	190	154	36	70	34	36	120	120	-	105	85		
21	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
22	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
23	unter 18 .....	6 084	5 255	829	1 848	1 092	756	4 236	4 163	73	3 519	2 565		
24	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
25	Weiblich.....	2 036	1 802	234	522	310	212	1 514	1 492	22	1 378	658		
26	unter 1 .....	18	18	-	3	3	-	15	15	-	13	5		
27	1 - 3 .....	31	23	8	10	4	6	21	19	2	25	6		
28	3 - 6 .....	63	54	9	23	14	9	40	40	-	47	16		
29	6 - 9 .....	768	673	95	203	116	87	565	557	8	558	210		
30	9 - 12 .....	774	692	82	191	117	74	583	575	8	508	266		
31	12 - 15 .....	313	281	32	72	44	28	241	237	4	188	125		
32	15 - 18 .....	69	61	8	20	12	8	49	49	-	39	30		
33	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
34	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
35	unter 18 .....	2 036	1 802	234	522	310	212	1 514	1 492	22	1 378	658		
36	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.	
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)					
	ja	nein	ja		nein		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja		nein
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
				ja	nein			ja	nein			
16 751	14 408	2 343	5 036	2 860	2 176	11 715	11 548	167	10 026	6 725	1	
18	18	-	4	4	-	14	14	-	14	4	2	
94	81	13	28	16	12	66	65	1	67	27	3	
246	195	51	103	54	49	143	141	2	167	79	4	
3 580	3 082	498	1 112	649	463	2 468	2 433	35	2 305	1 275	5	
7 704	6 633	1 071	2 265	1 280	985	5 439	5 353	86	4 703	3 001	6	
3 960	3 423	537	1 166	660	506	2 794	2 763	31	2 175	1 785	7	
1 149	976	173	358	197	161	791	779	12	595	554	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
16 751	14 408	2 343	5 036	2 860	2 176	11 715	11 548	167	10 026	6 725	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
12 502	10 675	1 827	3 915	2 215	1 700	8 587	8 460	127	7 179	5 323	13	
9	9	-	3	3	-	6	6	-	7	2	14	
52	45	7	12	5	7	40	40	-	40	12	15	
146	115	31	61	32	29	85	83	2	94	52	16	
2 665	2 275	390	857	496	361	1 808	1 779	29	1 660	1 005	17	
5 682	4 858	824	1 746	989	757	3 936	3 869	67	3 307	2 375	18	
3 031	2 600	431	944	534	410	2 087	2 066	21	1 594	1 437	19	
917	773	144	292	156	136	625	617	8	477	440	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
12 502	10 675	1 827	3 915	2 215	1 700	8 587	8 460	127	7 179	5 323	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
4 249	3 733	516	1 121	645	476	3 128	3 088	40	2 847	1 402	25	
9	9	-	1	1	-	8	8	-	7	2	26	
42	36	6	16	11	5	26	25	1	27	15	27	
100	80	20	42	22	20	58	58	-	73	27	28	
915	807	108	255	153	102	660	654	6	645	270	29	
2 022	1 775	247	519	291	228	1 503	1 484	19	1 396	626	30	
929	823	106	222	126	96	707	697	10	581	348	31	
232	203	29	66	41	25	166	162	4	118	114	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
4 249	3 733	516	1 121	645	476	3 128	3 088	40	2 847	1 402	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	

9.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	8 120	39	3 140	1 525	2 866	47	383	10	110	318	-	-
2	unter 1 .....	40	-	14	2	23	-	-	-	1	2	-	-
3	1 - 3 .....	83	-	39	1	37	2	1	-	3	3	-	-
4	3 - 6 .....	168	-	64	26	69	4	5	-	-	9	-	-
5	6 - 9 .....	3 139	1	1 169	653	1 109	14	152	4	37	112	-	-
6	9 - 12 .....	3 089	12	1 224	546	1 076	20	161	4	46	117	-	-
7	12 - 15 .....	1 342	16	530	255	459	4	56	2	20	63	-	-
8	15 - 18 .....	259	10	100	42	93	3	8	-	3	12	-	-
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 120	39	3 140	1 525	2 866	47	383	10	110	318	-	-
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft												
	mindestens eines Elternteils.....	2 370	15	764	649	807	12	89	2	32	99	-	-
14	in der Familie wird vorrangig												
	nicht deutsch gesprochen.....	1 063	8	274	369	359	6	35	1	11	37	-	-
15	Männlich .....	6 084	26	2 391	1 225	2 028	28	305	8	73	218	-	-
16	unter 1 .....	22	-	6	2	14	-	-	-	-	2	-	-
17	1 - 3 .....	52	-	25	-	23	2	1	-	1	2	-	-
18	3 - 6 .....	105	-	49	19	34	1	2	-	-	7	-	-
19	6 - 9 .....	2 371	1	887	535	792	11	117	4	24	82	-	-
20	9 - 12 .....	2 315	4	934	429	772	9	132	3	32	75	-	-
21	12 - 15 .....	1 029	13	411	209	334	2	46	1	13	45	-	-
22	15 - 18 .....	190	8	79	31	59	3	7	-	3	5	-	-
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 084	26	2 391	1 225	2 028	28	305	8	73	218	-	-
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft												
	mindestens eines Elternteils.....	1 848	12	579	537	616	7	76	2	19	70	-	-
28	in der Familie wird vorrangig												
	nicht deutsch gesprochen.....	829	6	209	299	276	4	26	1	8	26	-	-
29	Weiblich .....	2 036	13	749	300	838	19	78	2	37	100	-	-
30	unter 1 .....	18	-	8	-	9	-	-	-	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	31	-	14	1	14	-	-	-	2	1	-	-
32	3 - 6 .....	63	-	15	7	35	3	3	-	-	2	-	-
33	6 - 9 .....	768	-	282	118	317	3	35	-	13	30	-	-
34	9 - 12 .....	774	8	290	117	304	11	29	1	14	42	-	-
35	12 - 15 .....	313	3	119	46	125	2	10	1	7	18	-	-
36	15 - 18 .....	69	2	21	11	34	-	1	-	-	7	-	-
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 036	13	749	300	838	19	78	2	37	100	-	-
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft												
	mindestens eines Elternteils.....	522	3	185	112	191	5	13	-	13	29	-	-
42	in der Familie wird vorrangig												
	nicht deutsch gesprochen.....	234	2	65	70	83	2	9	-	3	11	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) und familienrichterlichen Entscheidungen

9.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staatsanwaltschaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
16 751	64	6 334	3 431	5 863	72	742	26	219	627	-	-	1
18	-	4	2	12	-	-	-	-	1	-	-	2
94	-	46	-	43	1	1	-	3	4	-	-	3
246	-	87	36	107	3	5	2	6	7	-	-	4
3 580	1	1 379	780	1 214	14	145	6	41	127	-	-	5
7 704	16	2 952	1 546	2 687	32	360	11	100	285	-	-	6
3 960	29	1 433	821	1 419	14	190	3	51	157	-	-	7
1 149	18	433	246	381	8	41	4	18	46	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
16 751	64	6 334	3 431	5 863	72	742	26	219	627	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
5 036	21	1 566	1 430	1 753	20	165	5	76	178	-	-	13
2 343	10	609	790	825	15	60	1	33	68	-	-	14
12 502	43	4 759	2 761	4 140	42	591	19	147	426	-	-	15
9	-	-	2	7	-	-	-	-	1	-	-	16
52	-	25	-	25	1	1	-	-	3	-	-	17
146	-	57	27	54	1	3	2	2	5	-	-	18
2 665	1	1 033	626	849	8	110	5	33	91	-	-	19
5 682	11	2 191	1 219	1 882	18	284	8	69	187	-	-	20
3 031	17	1 097	684	1 035	7	160	2	29	106	-	-	21
917	14	356	203	288	7	33	2	14	33	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
12 502	43	4 759	2 761	4 140	42	591	19	147	426	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3 915	15	1 203	1 192	1 297	16	138	5	49	134	-	-	27
1 827	7	476	658	604	13	45	1	23	50	-	-	28
4 249	21	1 575	670	1 723	30	151	7	72	201	-	-	29
9	-	4	-	5	-	-	-	-	-	-	-	30
42	-	21	-	18	-	-	-	3	1	-	-	31
100	-	30	9	53	2	2	-	4	2	-	-	32
915	-	346	154	365	6	35	1	8	36	-	-	33
2 022	5	761	327	805	14	76	3	31	98	-	-	34
929	12	336	137	384	7	30	1	22	51	-	-	35
232	4	77	43	93	1	8	2	4	13	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
4 249	21	1 575	670	1 723	30	151	7	72	201	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1 121	6	363	238	456	4	27	-	27	44	-	-	41
516	3	133	132	221	2	15	-	10	18	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	8 229	35	3 124	1 506	3 025	50	353	11	125	284	-	-
2	unter 1 .....	13	-	3	1	8	-	-	-	1	-	-	-
3	1 - 3 .....	67	-	30	1	32	-	1	-	3	2	-	-
4	3 - 6 .....	141	-	56	10	72	2	-	-	1	3	-	-
5	6 - 9 .....	976	-	346	172	391	8	38	1	20	39	-	-
6	9 - 12 .....	3 567	9	1 376	666	1 274	15	167	9	51	103	-	-
7	12 - 15 .....	2 521	13	947	473	906	18	127	1	36	95	-	-
8	15 - 18 .....	944	13	366	183	342	7	20	-	13	42	-	-
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 229	35	3 124	1 506	3 025	50	353	11	125	284	-	-
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft												
	mindestens eines Elternteils.....	2 362	7	721	650	852	15	79	1	37	76	-	-
14	in der Familie wird vorrangig												
	nicht deutsch gesprochen.....	1 043	2	261	355	363	9	34	-	19	27	-	-
15	Männlich .....	6 150	19	2 374	1 202	2 155	33	271	5	91	199	-	-
16	unter 1 .....	9	-	3	1	5	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	43	-	19	1	21	-	1	-	1	2	-	-
18	3 - 6 .....	93	-	40	7	44	1	-	-	1	3	-	-
19	6 - 9 .....	727	-	250	144	287	5	28	-	13	27	-	-
20	9 - 12 .....	2 626	5	1 030	511	895	9	128	5	43	71	-	-
21	12 - 15 .....	1 933	9	747	386	657	13	99	-	22	66	-	-
22	15 - 18 .....	719	5	285	152	246	5	15	-	11	30	-	-
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 150	19	2 374	1 202	2 155	33	271	5	91	199	-	-
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft												
	mindestens eines Elternteils.....	1 808	5	564	522	620	9	61	-	27	56	-	-
28	in der Familie wird vorrangig												
	nicht deutsch gesprochen.....	788	1	199	276	264	6	25	-	17	21	-	-
29	Weiblich .....	2 079	16	750	304	870	17	82	6	34	85	-	-
30	unter 1 .....	4	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	24	-	11	-	11	-	-	-	2	-	-	-
32	3 - 6 .....	48	-	16	3	28	1	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	249	-	96	28	104	3	10	1	7	12	-	-
34	9 - 12 .....	941	4	346	155	379	6	39	4	8	32	-	-
35	12 - 15 .....	588	4	200	87	249	5	28	1	14	29	-	-
36	15 - 18 .....	225	8	81	31	96	2	5	-	2	12	-	-
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 079	16	750	304	870	17	82	6	34	85	-	-
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft												
	mindestens eines Elternteils.....	554	2	157	128	232	6	18	1	10	20	-	-
42	in der Familie wird vorrangig												
	nicht deutsch gesprochen.....	255	1	62	79	99	3	9	-	2	6	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	16 751	-	-	410	2 297
2	unter 1 .....	18	-	-	8	1
3	1 - 3 .....	94	-	-	33	30
4	3 - 6 .....	246	-	-	29	78
5	6 - 9 .....	3 580	-	-	75	613
6	9 - 12 .....	7 704	-	-	141	1 052
7	12 - 15 .....	3 960	-	-	93	428
8	15 - 18 .....	1 149	-	-	31	95
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	16 751	-	-	410	2 297
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	5 036	-	-	103	806
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 343	-	-	63	381
15	Männlich .....	12 502	-	-	237	1 664
16	unter 1 .....	9	-	-	4	-
17	1 - 3 .....	52	-	-	18	18
18	3 - 6 .....	146	-	-	19	41
19	6 - 9 .....	2 665	-	-	43	447
20	9 - 12 .....	5 682	-	-	76	758
21	12 - 15 .....	3 031	-	-	58	326
22	15 - 18 .....	917	-	-	19	74
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	12 502	-	-	237	1 664
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 915	-	-	68	595
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 827	-	-	42	291
29	Weiblich .....	4 249	-	-	173	633
30	unter 1 .....	9	-	-	4	1
31	1 - 3 .....	42	-	-	15	12
32	3 - 6 .....	100	-	-	10	37
33	6 - 9 .....	915	-	-	32	166
34	9 - 12 .....	2 022	-	-	65	294
35	12 - 15 .....	929	-	-	35	102
36	15 - 18 .....	232	-	-	12	21
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	4 249	-	-	173	633
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 121	-	-	35	211
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	516	-	-	21	90

<sup>1</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

## 10A.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
674	819	12 369	182	-	-	-	-	1
-	-	9	-	-	-	-	-	2
-	3	25	3	-	-	-	-	3
1	11	124	3	-	-	-	-	4
143	169	2 558	22	-	-	-	-	5
234	391	5 827	59	-	-	-	-	6
185	189	3 005	60	-	-	-	-	7
111	56	821	35	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
674	819	12 369	182	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
234	235	3 611	47	-	-	-	-	13
129	121	1 629	20	-	-	-	-	14
524	613	9 325	139	-	-	-	-	15
-	-	5	-	-	-	-	-	16
-	1	13	2	-	-	-	-	17
1	5	79	1	-	-	-	-	18
100	133	1 926	16	-	-	-	-	19
176	298	4 329	45	-	-	-	-	20
150	130	2 317	50	-	-	-	-	21
97	46	656	25	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
524	613	9 325	139	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
184	177	2 853	38	-	-	-	-	27
97	86	1 292	19	-	-	-	-	28
150	206	3 044	43	-	-	-	-	29
-	-	4	-	-	-	-	-	30
-	2	12	1	-	-	-	-	31
-	6	45	2	-	-	-	-	32
43	36	632	6	-	-	-	-	33
58	93	1 498	14	-	-	-	-	34
35	59	688	10	-	-	-	-	35
14	10	165	10	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
150	206	3 044	43	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
50	58	758	9	-	-	-	-	41
32	35	337	1	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	8 229	-	-	200	1 127
2	unter 1 .....	13	-	-	4	2
3	1 - 3 .....	67	-	-	21	16
4	3 - 6 .....	141	-	-	24	49
5	6 - 9 .....	976	-	-	34	182
6	9 - 12 .....	3 567	-	-	43	527
7	12 - 15 .....	2 521	-	-	39	274
8	15 - 18 .....	944	-	-	35	77
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 229	-	-	200	1 127
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 362	-	-	49	345
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 043	-	-	27	176
15	Männlich .....	6 150	-	-	127	811
16	unter 1 .....	9	-	-	3	1
17	1 - 3 .....	43	-	-	16	11
18	3 - 6 .....	93	-	-	16	33
19	6 - 9 .....	727	-	-	25	125
20	9 - 12 .....	2 626	-	-	23	383
21	12 - 15 .....	1 933	-	-	29	207
22	15 - 18 .....	719	-	-	15	51
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 150	-	-	127	811
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 808	-	-	30	258
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	788	-	-	19	136
29	Weiblich .....	2 079	-	-	73	316
30	unter 1 .....	4	-	-	1	1
31	1 - 3 .....	24	-	-	5	5
32	3 - 6 .....	48	-	-	8	16
33	6 - 9 .....	249	-	-	9	57
34	9 - 12 .....	941	-	-	20	144
35	12 - 15 .....	588	-	-	10	67
36	15 - 18 .....	225	-	-	20	26
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 079	-	-	73	316
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	554	-	-	19	87
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	255	-	-	8	40

<sup>1</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

## 10B.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
278	404	6 122	98	-	-	-	-	1
-	-	7	-	-	-	-	-	2
-	3	22	5	-	-	-	-	3
-	2	61	5	-	-	-	-	4
26	52	673	9	-	-	-	-	5
103	164	2 696	34	-	-	-	-	6
80	133	1 967	28	-	-	-	-	7
69	50	696	17	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
278	404	6 122	98	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
99	109	1 737	23	-	-	-	-	13
45	59	727	9	-	-	-	-	14
208	316	4 618	70	-	-	-	-	15
-	-	5	-	-	-	-	-	16
-	3	10	3	-	-	-	-	17
-	1	39	4	-	-	-	-	18
17	45	508	7	-	-	-	-	19
72	126	1 996	26	-	-	-	-	20
66	105	1 509	17	-	-	-	-	21
53	36	551	13	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
208	316	4 618	70	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
70	86	1 348	16	-	-	-	-	27
29	45	553	6	-	-	-	-	28
70	88	1 504	28	-	-	-	-	29
-	-	2	-	-	-	-	-	30
-	-	12	2	-	-	-	-	31
-	1	22	1	-	-	-	-	32
9	7	165	2	-	-	-	-	33
31	38	700	8	-	-	-	-	34
14	28	458	11	-	-	-	-	35
16	14	145	4	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
70	88	1 504	28	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
29	23	389	7	-	-	-	-	41
16	14	174	3	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	8 120	292	223	51	18	2 090	1 473	439	178	428	235	128	65	3 927	1 734	1 484	709
2	unter 1 .....	40	2	2	-	-	16	11	5	-	6	4	2	-	18	9	8	1
3	1 - 3 .....	83	11	9	2	-	36	25	6	5	11	9	1	1	50	23	21	6
4	3 - 6 .....	168	11	8	2	1	60	43	12	5	13	11	2	-	97	45	40	12
5	6 - 9 .....	3 139	108	79	21	8	873	636	169	68	183	100	51	32	1 535	661	619	255
6	9 - 12 .....	3 089	95	75	12	8	754	532	159	63	147	80	46	21	1 525	707	528	290
7	12 - 15 .....	1 342	57	42	14	1	305	204	70	31	62	27	24	11	618	258	237	123
8	15 - 18 .....	259	8	8	-	-	46	22	18	6	6	4	2	-	84	31	31	22
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 120	292	223	51	18	2 090	1 473	439	178	428	235	128	65	3 927	1 734	1 484	709
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 370	95	75	16	4	690	485	141	64	129	75	36	18	1 100	455	443	202
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 063	51	37	11	3	361	267	65	29	57	33	16	8	470	191	199	80
15	Männlich .....	6 084	192	144	33	15	1 447	1 025	288	134	279	149	90	40	2 864	1 236	1 088	540
16	unter 1 .....	22	1	1	-	-	9	5	4	-	4	2	2	-	12	5	6	1
17	1 - 3 .....	52	7	6	1	-	24	16	3	5	6	5	1	-	32	15	13	4
18	3 - 6 .....	105	6	5	1	-	38	28	7	3	6	5	1	-	57	26	22	9
19	6 - 9 .....	2 371	72	50	14	8	610	452	107	51	118	63	34	21	1 122	475	459	188
20	9 - 12 .....	2 315	62	47	9	6	505	359	98	48	96	53	30	13	1 116	506	388	222
21	12 - 15 .....	1 029	40	31	8	1	226	148	56	22	44	17	21	6	461	185	177	99
22	15 - 18 .....	190	4	4	-	-	35	17	13	5	5	4	1	-	64	24	23	17
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 084	192	144	33	15	1 447	1 025	288	134	279	149	90	40	2 864	1 236	1 088	540
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 848	64	50	10	4	508	356	102	50	90	49	28	13	855	343	343	169
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	829	34	24	7	3	273	202	45	26	41	24	10	7	363	137	161	65
29	Weiblich .....	2 036	100	79	18	3	643	448	151	44	149	86	38	25	1 063	498	396	169
30	unter 1 .....	18	1	1	-	-	7	6	1	-	2	2	-	-	6	4	2	-
31	1 - 3 .....	31	4	3	1	-	12	9	3	-	5	4	-	1	18	8	8	2
32	3 - 6 .....	63	5	3	1	1	22	15	5	2	7	6	1	-	40	19	18	3
33	6 - 9 .....	768	36	29	7	-	263	184	62	17	65	37	17	11	413	186	160	67
34	9 - 12 .....	774	33	28	3	2	249	173	61	15	51	27	16	8	409	201	140	68
35	12 - 15 .....	313	17	11	6	-	79	56	14	9	18	10	3	5	157	73	60	24
36	15 - 18 .....	69	4	4	-	-	11	5	5	1	1	-	1	-	20	7	8	5
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 036	100	79	18	3	643	448	151	44	149	86	38	25	1 063	498	396	169
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	522	31	25	6	-	182	129	39	14	39	26	8	5	245	112	100	33
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	234	17	13	4	-	88	65	20	3	16	9	6	1	107	54	38	15

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 11.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
1 352	463	524	365	1 224	324	519	381	3 467	1 719	1 135	613	2 053	737	826	490	3 074	1 086	1 109	879	126	1
16	7	6	3	5	1	3	1	7	2	2	3	4	3	-	1	1	-	-	1	1	2
29	11	12	6	12	1	8	3	3	-	3	-	6	2	1	3	-	-	-	-	3	3
27	12	10	5	23	4	12	7	35	13	17	5	55	28	11	16	7	3	1	3	1	4
543	179	213	151	442	123	173	146	1 311	654	433	224	818	301	334	183	1 097	373	380	344	33	5
493	167	189	137	498	125	228	145	1 395	712	441	242	792	273	319	200	1 187	368	466	353	50	6
211	76	81	54	204	56	84	64	602	286	195	121	319	109	134	76	630	255	220	155	29	7
33	11	13	9	40	14	11	15	114	52	44	18	59	21	27	11	152	87	42	23	9	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1 352	463	524	365	1 224	324	519	381	3 467	1 719	1 135	613	2 053	737	826	490	3 074	1 086	1 109	879	126	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
368	121	137	110	358	99	148	111	1 000	481	342	177	561	196	225	140	962	360	337	265	23	13
152	48	60	44	153	39	64	50	431	204	144	83	231	73	100	58	410	163	140	107	8	14
957	321	375	261	910	240	381	289	2 778	1 417	894	467	1 554	562	635	357	2 457	889	878	690	101	15
9	4	3	2	2	1	1	-	4	1	2	1	3	2	-	1	1	-	-	1	1	16
21	8	8	5	8	-	6	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	2	17
20	9	7	4	17	3	10	4	23	9	9	5	36	16	10	10	5	3	1	1	1	18
370	111	150	109	338	95	133	110	1 075	560	348	167	626	234	259	133	883	301	309	273	30	19
362	120	143	99	360	88	161	111	1 104	586	339	179	615	219	246	150	949	299	370	280	38	20
150	60	54	36	160	43	64	53	489	227	161	101	232	77	100	55	504	219	168	117	22	21
25	9	10	6	25	10	6	9	83	34	35	14	40	14	20	6	115	67	30	18	7	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
957	321	375	261	910	240	381	289	2 778	1 417	894	467	1 554	562	635	357	2 457	889	878	690	101	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
260	81	107	72	266	76	104	86	849	414	287	148	437	161	175	101	797	297	278	222	21	27
107	34	43	30	110	31	41	38	367	172	126	69	186	66	83	37	342	131	115	96	8	28
395	142	149	104	314	84	138	92	689	302	241	146	499	175	191	133	617	197	231	189	25	29
7	3	3	1	3	-	2	1	3	1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	30
8	3	4	1	4	1	2	1	3	-	3	-	4	2	1	1	-	-	-	-	1	31
7	3	3	1	6	1	2	3	12	4	8	-	19	12	1	6	2	-	-	2	-	32
173	68	63	42	104	28	40	36	236	94	85	57	192	67	75	50	214	72	71	71	3	33
131	47	46	38	138	37	67	34	291	126	102	63	177	54	73	50	238	69	96	73	12	34
61	16	27	18	44	13	20	11	113	59	34	20	87	32	34	21	126	36	52	38	7	35
8	2	3	3	15	4	5	6	31	18	9	4	19	7	7	5	37	20	12	5	2	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
395	142	149	104	314	84	138	92	689	302	241	146	499	175	191	133	617	197	231	189	25	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
108	40	30	38	92	23	44	25	151	67	55	29	124	35	50	39	165	63	59	43	2	41
45	14	17	14	43	8	23	12	64	32	18	14	45	7	17	21	68	32	25	11	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Hilfen davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfefewährung)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgerechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	16 751	586	438	111	37	4 698	3 272	1 033	393	788	420	262	106	8 242	3 583	3 156	1 503
2	unter 1 .....	18	1	1	-	-	6	4	2	-	1	1	-	-	9	4	5	-
3	1 - 3 .....	94	16	10	6	-	39	28	6	5	14	11	2	1	53	25	21	7
4	3 - 6 .....	246	16	13	2	1	99	71	21	7	22	15	5	2	141	57	67	17
5	6 - 9 .....	3 580	115	84	22	9	1 096	802	195	99	180	103	59	18	1 777	781	712	284
6	9 - 12 .....	7 704	222	163	41	18	2 201	1 540	494	167	339	176	105	58	3 879	1 733	1 449	697
7	12 - 15 .....	3 960	172	131	35	6	1 031	680	256	95	192	88	80	24	1 909	801	720	388
8	15 - 18 .....	1 149	44	36	5	3	226	147	59	20	40	26	11	3	474	182	182	110
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	16 751	586	438	111	37	4 698	3 272	1 033	393	788	420	262	106	8 242	3 583	3 156	1 503
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 036	231	176	43	12	1 538	1 051	358	129	244	133	77	34	2 388	984	923	481
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 343	130	105	17	8	865	600	205	60	120	62	36	22	1 124	437	448	239
15	Männlich .....	12 502	403	304	72	27	3 218	2 221	710	287	521	285	171	65	6 017	2 590	2 270	1 157
16	unter 1 .....	9	1	1	-	-	3	1	2	-	1	1	-	-	4	1	3	-
17	1 - 3 .....	52	10	7	3	-	19	14	2	3	7	6	1	-	33	15	14	4
18	3 - 6 .....	146	9	8	1	-	53	37	12	4	13	11	2	-	82	33	36	13
19	6 - 9 .....	2 665	80	58	15	7	731	524	135	72	114	67	36	11	1 293	570	508	215
20	9 - 12 .....	5 682	149	108	29	12	1 489	1 049	317	123	227	118	71	38	2 791	1 235	1 033	523
21	12 - 15 .....	3 031	124	98	21	5	751	486	195	70	132	63	55	14	1 441	594	537	310
22	15 - 18 .....	917	30	24	3	3	172	110	47	15	27	19	6	2	373	142	139	92
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	12 502	403	304	72	27	3 218	2 221	710	287	521	285	171	65	6 017	2 590	2 270	1 157
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 915	171	133	29	9	1 096	728	269	99	171	95	54	22	1 857	759	698	400
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 827	104	84	12	8	631	421	158	52	84	46	21	17	887	349	342	196
29	Weiblich .....	4 249	183	134	39	10	1 480	1 051	323	106	267	135	91	41	2 225	993	886	346
30	unter 1 .....	9	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	5	3	2	-
31	1 - 3 .....	42	6	3	3	-	20	14	4	2	7	5	1	1	20	10	7	3
32	3 - 6 .....	100	7	5	1	1	46	34	9	3	9	4	3	2	59	24	31	4
33	6 - 9 .....	915	35	26	7	2	365	278	60	27	66	36	23	7	484	211	204	69
34	9 - 12 .....	2 022	73	55	12	6	712	491	177	44	112	58	34	20	1 088	498	416	174
35	12 - 15 .....	929	48	33	14	1	280	194	61	25	60	25	25	10	468	207	183	78
36	15 - 18 .....	232	14	12	2	-	54	37	12	5	13	7	5	1	101	40	43	18
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	4 249	183	134	39	10	1 480	1 051	323	106	267	135	91	41	2 225	993	886	346
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 121	60	43	14	3	442	323	89	30	73	38	23	12	531	225	225	81
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	516	26	21	5	-	234	179	47	8	36	16	15	5	237	88	106	43

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

noch: 11.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
2 684	876	1 074	734	2 464	674	1 010	780	6 980	3 442	2 336	1 202	4 303	1 539	1 727	1 037	6 399	2 311	2 255	1 833	196	1
8	3	4	1	1	1	-	-	4	2	1	1	2	2	-	-	1	-	-	1	-	2
29	10	11	8	14	3	8	3	5	-	4	1	12	4	4	4	-	-	-	-	3	3
50	18	17	15	27	6	12	9	51	18	25	8	72	42	17	13	7	4	1	2	2	4
582	193	227	162	462	119	184	159	1 464	740	477	247	943	358	371	214	1 130	372	408	350	28	5
1 259	402	500	357	1 163	314	496	353	3 239	1 602	1 057	580	1 965	676	812	477	2 937	1 006	1 069	862	92	6
592	202	251	139	615	164	252	199	1 713	836	588	289	1 011	357	396	258	1 727	646	589	492	55	7
164	48	64	52	182	67	58	57	504	244	184	76	298	100	127	71	597	283	188	126	16	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
2 684	876	1 074	734	2 464	674	1 010	780	6 980	3 442	2 336	1 202	4 303	1 539	1 727	1 037	6 399	2 311	2 255	1 833	196	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
723	226	294	203	797	230	316	251	2 043	1 013	699	331	1 240	435	487	318	1 989	740	703	546	48	13
326	88	138	100	365	100	150	115	922	436	310	176	514	165	210	139	866	334	289	243	16	14
1 909	595	780	534	1 827	498	754	575	5 589	2 834	1 833	922	3 279	1 183	1 327	769	5 055	1 835	1 793	1 427	157	15
6	2	3	1	1	1	-	-	2	1	1	-	1	1	-	-	1	-	-	1	-	16
18	7	6	5	9	1	6	2	2	-	1	1	4	-	1	3	-	-	-	-	2	17
26	9	8	9	16	4	8	4	37	13	17	7	44	26	12	6	5	3	1	1	2	18
401	127	162	112	342	94	137	111	1 194	627	384	183	738	281	289	168	901	291	329	281	26	19
903	276	366	261	852	228	363	261	2 551	1 297	808	446	1 481	520	619	342	2 273	781	841	651	70	20
431	139	184	108	461	117	194	150	1 380	688	466	226	776	276	304	196	1 377	526	465	386	44	21
124	35	51	38	146	53	46	47	423	208	156	59	235	79	102	54	498	234	157	107	13	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 909	595	780	534	1 827	498	754	575	5 589	2 834	1 833	922	3 279	1 183	1 327	769	5 055	1 835	1 793	1 427	157	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
516	154	225	137	617	180	244	193	1 724	867	577	280	980	350	387	243	1 634	607	580	447	42	27
238	66	103	69	277	74	117	86	782	373	261	148	414	135	173	106	706	264	240	202	15	28
775	281	294	200	637	176	256	205	1 391	608	503	280	1 024	356	400	268	1 344	476	462	406	39	29
2	1	1	-	-	-	-	-	2	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	30
11	3	5	3	5	2	2	1	3	-	3	-	8	4	3	1	-	-	-	-	1	31
24	9	9	6	11	2	4	5	14	5	8	1	28	16	5	7	2	1	-	1	-	32
181	66	65	50	120	25	47	48	270	113	93	64	205	77	82	46	229	81	79	69	2	33
356	126	134	96	311	86	133	92	688	305	249	134	484	156	193	135	664	225	228	211	22	34
161	63	67	31	154	47	58	49	333	148	122	63	235	81	92	62	350	120	124	106	11	35
40	13	13	14	36	14	12	10	81	36	28	17	63	21	25	17	99	49	31	19	3	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
775	281	294	200	637	176	256	205	1 391	608	503	280	1 024	356	400	268	1 344	476	462	406	39	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
207	72	69	66	180	50	72	58	319	146	122	51	260	85	100	75	355	133	123	99	6	41
88	22	35	31	88	26	33	29	140	63	49	28	100	30	37	33	160	70	49	41	1	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall <sup>2</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	16 751	173	407	65	188	40	10	14 871	1 007
2	unter 1 .....	18	-	-	-	-	2	34	14	2
3	1 - 3 .....	94	4	7	1	7	6	16	60	9
4	3 - 6 .....	246	8	3	1	8	2	13	204	20
5	6 - 9 .....	3 580	24	81	16	38	6	10	3 190	225
6	9 - 12 .....	7 704	75	161	24	84	15	10	6 911	434
7	12 - 15 .....	3 960	45	115	20	42	6	9	3 489	243
8	15 - 18 .....	1 149	17	40	3	9	3	8	1 003	74
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	16 751	173	407	65	188	40	10	14 871	1 007
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 036	61	116	16	56	6	9	4 442	339
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 343	27	62	8	16	4	9	2 073	153
15	Männlich .....	12 502	125	291	43	129	25	10	11 134	755
16	unter 1 .....	9	-	-	-	-	1	32	6	2
17	1 - 3 .....	52	2	3	1	3	2	14	35	6
18	3 - 6 .....	146	4	2	-	2	2	14	126	10
19	6 - 9 .....	2 665	18	59	13	23	4	10	2 379	169
20	9 - 12 .....	5 682	57	105	15	63	9	11	5 104	329
21	12 - 15 .....	3 031	35	87	11	31	5	9	2 677	185
22	15 - 18 .....	917	9	35	3	7	2	9	807	54
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	12 502	125	291	43	129	25	10	11 134	755
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 915	41	85	12	41	5	10	3 470	261
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 827	17	50	6	13	3	9	1 619	119
29	Weiblich .....	4 249	48	116	22	59	15	11	3 737	252
30	unter 1 .....	9	-	-	-	-	1	35	8	-
31	1 - 3 .....	42	2	4	-	4	4	18	25	3
32	3 - 6 .....	100	4	1	1	6	-	11	78	10
33	6 - 9 .....	915	6	22	3	15	2	12	811	56
34	9 - 12 .....	2 022	18	56	9	21	6	10	1 807	105
35	12 - 15 .....	929	10	28	9	11	1	9	812	58
36	15 - 18 .....	232	8	5	-	2	1	8	196	20
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	4 249	48	116	22	59	15	11	3 737	252
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 121	20	31	4	15	1	9	972	78
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	516	10	12	2	3	1	8	454	34

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

## 12.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall <sup>2</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
8 229	116	216	29	113	28	10	7 224	503	1
13	-	-	1	-	-	12	8	4	2
67	5	3	1	4	5	20	40	9	3
141	6	5	2	6	3	14	104	15	4
976	11	27	3	11	6	10	850	68	5
3 567	43	78	10	40	7	10	3 178	211	6
2 521	40	63	7	36	3	9	2 228	144	7
944	11	40	5	16	4	11	816	52	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
8 229	116	216	29	113	28	10	7 224	503	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
2 362	28	47	9	37	9	12	2 063	169	13
1 043	11	24	5	15	4	11	901	83	14
6 150	82	151	16	84	22	11	5 418	377	15
9	-	-	1	-	-	12	7	1	16
43	2	2	1	3	5	24	24	6	17
93	3	5	-	4	2	14	67	12	18
727	8	20	2	8	5	10	635	49	19
2 626	31	53	5	31	4	10	2 341	161	20
1 933	31	46	5	25	3	9	1 718	105	21
719	7	25	2	13	3	12	626	43	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6 150	82	151	16	84	22	11	5 418	377	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1 808	18	29	5	31	8	13	1 586	131	27
788	8	10	4	13	4	14	679	70	28
2 079	34	65	13	29	6	10	1 806	126	29
4	-	-	-	-	-	-	1	3	30
24	3	1	-	1	-	8	16	3	31
48	3	-	2	2	1	14	37	3	32
249	3	7	1	3	1	11	215	19	33
941	12	25	5	9	3	10	837	50	34
588	9	17	2	11	-	10	510	39	35
225	4	15	3	3	1	9	190	9	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
2 079	34	65	13	29	6	10	1 806	126	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
554	10	18	4	6	1	8	477	38	41
255	3	14	1	2	-	7	222	13	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
1	Insgesamt .....	8 229	4 626	2 188	1 326	601	261	-	175	1 240
2	unter 1 .....	13	5	5	4	1	-	-	-	3
3	1 - 3 .....	67	31	17	10	7	-	-	-	19
4	3 - 6 .....	141	90	28	18	10	-	-	2	21
5	6 - 9 .....	976	366	347	212	120	15	-	37	226
6	9 - 12 .....	3 567	1 972	942	616	254	72	-	90	563
7	12 - 15 .....	2 521	1 530	638	368	155	115	-	34	319
8	15 - 18 .....	944	632	211	98	54	59	-	12	89
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 229	4 626	2 188	1 326	601	261	-	175	1 240
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 362	1 307	654	406	167	81	-	45	356
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 043	589	302	178	82	42	-	12	140
15	Männlich .....	6 150	3 405	1 691	1 011	478	202	-	140	914
16	unter 1 .....	9	3	4	4	-	-	-	-	2
17	1 - 3 .....	43	21	12	8	4	-	-	-	10
18	3 - 6 .....	93	56	20	12	8	-	-	2	15
19	6 - 9 .....	727	269	266	161	92	13	-	29	163
20	9 - 12 .....	2 626	1 403	736	468	207	61	-	69	418
21	12 - 15 .....	1 933	1 169	491	289	122	80	-	28	245
22	15 - 18 .....	719	484	162	69	45	48	-	12	61
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 150	3 405	1 691	1 011	478	202	-	140	914
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	1 808	980	520	310	143	67	-	39	269
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	788	436	241	136	67	38	-	10	101
29	Weiblich .....	2 079	1 221	497	315	123	59	-	35	326
30	unter 1 .....	4	2	1	-	1	-	-	-	1
31	1 - 3 .....	24	10	5	2	3	-	-	-	9
32	3 - 6 .....	48	34	8	6	2	-	-	-	6
33	6 - 9 .....	249	97	81	51	28	2	-	8	63
34	9 - 12 .....	941	569	206	148	47	11	-	21	145
35	12 - 15 .....	588	361	147	79	33	35	-	6	74
36	15 - 18 .....	225	148	49	29	9	11	-	-	28
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 079	1 221	497	315	123	59	-	35	326
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	554	327	134	96	24	14	-	6	87
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	255	153	61	42	15	4	-	2	39

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt <sup>2</sup>	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	8 225	6 609	182	50	4
2	unter 1 .....	13	9	-	1	-
3	1 - 3 .....	67	56	2	1	-
4	3 - 6 .....	141	118	3	1	-
5	6 - 9 .....	975	678	17	9	-
6	9 - 12 .....	3 566	2 855	81	16	-
7	12 - 15 .....	2 520	2 096	48	15	-
8	15 - 18 .....	943	797	31	7	4
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 225	6 609	182	50	4
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 361	1 983	46	7	1
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 043	900	22	-	-
15	Männlich .....	6 147	4 976	131	38	3
16	unter 1 .....	9	8	-	1	-
17	1 - 3 .....	43	40	1	-	-
18	3 - 6 .....	93	78	1	1	-
19	6 - 9 .....	726	509	12	7	-
20	9 - 12 .....	2 625	2 105	60	11	-
21	12 - 15 .....	1 932	1 626	34	13	-
22	15 - 18 .....	719	610	23	5	3
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 147	4 976	131	38	3
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 807	1 518	35	3	1
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	788	681	17	-	-
29	Weiblich .....	2 078	1 633	51	12	1
30	unter 1 .....	4	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	24	16	1	1	-
32	3 - 6 .....	48	40	2	-	-
33	6 - 9 .....	249	169	5	2	-
34	9 - 12 .....	941	750	21	5	-
35	12 - 15 .....	588	470	14	2	-
36	15 - 18 .....	224	187	8	2	1
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 078	1 633	51	12	1
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	554	465	11	4	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	255	219	5	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt									Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort			
192	983	94	60	23	1	27	1		
-	2	-	1	-	-	-	2		
5	2	-	-	1	-	-	3		
8	7	-	3	1	-	-	4		
38	192	20	12	5	-	4	5		
74	442	48	31	6	-	13	6		
53	266	24	8	3	-	7	7		
14	72	2	5	7	1	3	8		
-	-	-	-	-	-	-	9		
-	-	-	-	-	-	-	10		
192	983	94	60	23	1	27	11		
-	-	-	-	-	-	-	12		
42	232	18	10	8	-	14	13		
12	84	4	7	4	-	10	14		
134	720	73	35	19	-	18	15		
-	-	-	-	-	-	-	16		
2	-	-	-	-	-	-	17		
7	4	-	1	1	-	-	18		
23	143	17	7	4	-	4	19		
55	324	37	19	5	-	9	20		
37	193	17	5	3	-	4	21		
10	56	2	3	6	-	1	22		
-	-	-	-	-	-	-	23		
-	-	-	-	-	-	-	24		
134	720	73	35	19	-	18	25		
-	-	-	-	-	-	-	26		
33	181	15	6	6	-	9	27		
8	64	4	5	2	-	7	28		
58	263	21	25	4	1	9	29		
-	2	-	1	-	-	-	30		
3	2	-	-	1	-	-	31		
1	3	-	2	-	-	-	32		
15	49	3	5	1	-	-	33		
19	118	11	12	1	-	4	34		
16	73	7	3	-	-	3	35		
4	16	-	2	1	1	2	36		
-	-	-	-	-	-	-	37		
-	-	-	-	-	-	-	38		
58	263	21	25	4	1	9	39		
-	-	-	-	-	-	-	40		
9	51	3	4	2	-	5	41		
4	20	-	2	2	-	3	42		

## 15.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt <sup>2</sup>	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII <sup>3</sup>
1	Insgesamt .....	8 229	175	144	752	3 011	245	3 902
2	unter 1 .....	13	-	1	2	8	-	2
3	1 - 3 .....	67	-	2	5	32	1	27
4	3 - 6 .....	141	2	2	7	58	4	68
5	6 - 9 .....	976	37	21	69	420	45	384
6	9 - 12 .....	3 567	90	63	335	1 239	117	1 723
7	12 - 15 .....	2 521	34	46	241	961	56	1 183
8	15 - 18 .....	944	12	9	93	293	22	515
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 229	175	144	752	3 011	245	3 902
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 362	45	50	213	777	82	1 195
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 043	12	23	89	333	24	562
15	Männlich .....	6 150	140	106	563	2 231	201	2 909
16	unter 1 .....	9	-	1	2	4	-	2
17	1 - 3 .....	43	-	1	3	19	1	19
18	3 - 6 .....	93	2	-	4	42	2	43
19	6 - 9 .....	727	29	15	53	317	39	274
20	9 - 12 .....	2 626	69	47	249	907	93	1 261
21	12 - 15 .....	1 933	28	35	182	728	49	911
22	15 - 18 .....	719	12	7	70	214	17	399
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 150	140	106	563	2 231	201	2 909
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 808	39	35	172	598	70	894
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	788	10	16	71	260	20	411
29	Weiblich .....	2 079	35	38	189	780	44	993
30	unter 1 .....	4	-	-	-	4	-	-
31	1 - 3 .....	24	-	1	2	13	-	8
32	3 - 6 .....	48	-	2	3	16	2	25
33	6 - 9 .....	249	8	6	16	103	6	110
34	9 - 12 .....	941	21	16	86	332	24	462
35	12 - 15 .....	588	6	11	59	233	7	272
36	15 - 18 .....	225	-	2	23	79	5	116
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 079	35	38	189	780	44	993
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	554	6	15	41	179	12	301
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	255	2	7	18	73	4	151

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	8 229	-	591	610	590	711	1 097	1 354	1 873	1 139	255	9	22
2	unter 1 .....	13	-	9	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2
3	1 - 3 .....	67	-	16	14	8	7	16	3	3	-	-	-	9
4	3 - 6 .....	141	-	17	23	19	15	13	15	25	13	1	-	16
5	6 - 9 .....	976	-	153	154	143	158	145	136	56	26	5	-	12
6	9 - 12 .....	3 567	-	219	223	233	303	495	670	959	433	30	2	21
7	12 - 15 .....	2 521	-	130	133	139	162	310	393	630	486	134	4	26
8	15 - 18 .....	944	-	47	61	46	66	118	137	200	181	85	3	29
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 229	-	591	610	590	711	1 097	1 354	1 873	1 139	255	9	22
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils.....	2 362	-	165	170	154	206	328	384	515	369	69	2	23
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 043	-	79	75	56	93	156	187	217	151	28	1	22
15	Männlich .....	6 150	-	457	448	430	525	835	1 015	1 395	860	181	4	22
16	unter 1 .....	9	-	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3 .....	43	-	15	5	3	4	11	2	3	-	-	-	9
18	3 - 6 .....	93	-	10	15	9	12	7	11	20	9	-	-	17
19	6 - 9 .....	727	-	117	123	103	111	111	100	44	15	3	-	11
20	9 - 12 .....	2 626	-	173	162	178	226	373	488	690	314	20	2	21
21	12 - 15 .....	1 933	-	99	97	103	127	242	304	489	370	102	-	26
22	15 - 18 .....	719	-	36	45	33	45	91	110	149	152	56	2	29
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 150	-	457	448	430	525	835	1 015	1 395	860	181	4	22
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils.....	1 808	-	135	121	121	161	253	291	391	287	47	1	22
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	788	-	66	53	45	69	119	140	164	115	17	-	22
29	Weiblich .....	2 079	-	134	162	160	186	262	339	478	279	74	5	23
30	unter 1 .....	4	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3 .....	24	-	1	9	5	3	5	1	-	-	-	-	8
32	3 - 6 .....	48	-	7	8	10	3	6	4	5	4	1	-	15
33	6 - 9 .....	249	-	36	31	40	47	34	36	12	11	2	-	13
34	9 - 12 .....	941	-	46	61	55	77	122	182	269	119	10	-	22
35	12 - 15 .....	588	-	31	36	36	35	68	89	141	116	32	4	27
36	15 - 18 .....	225	-	11	16	13	21	27	27	51	29	29	1	30
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 079	-	134	162	160	186	262	339	478	279	74	5	23
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils.....	554	-	30	49	33	45	75	93	124	82	22	1	23
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	255	-	13	22	11	24	37	47	53	36	11	1	23

<sup>1</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 17 Beendete Hilfen 2014 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung,  
 Dauer und Intensität

17.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>Insgesamt</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	232	-	24	25	13	27	32	27	40	34	9	1	21
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 553	-	102	104	117	139	203	236	369	231	50	2	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	230	-	25	20	18	23	31	39	40	29	5	-	19
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 778	-	136	118	133	152	238	296	417	222	63	3	22
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	440	-	44	46	42	36	48	62	89	54	19	-	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	396	-	30	28	39	23	78	60	79	47	12	-	21
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	1 683	-	111	122	119	149	223	312	395	217	33	2	22
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	719	-	45	54	41	63	91	126	160	112	26	1	24
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 098	-	60	76	60	95	135	186	266	184	36	-	24
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	100	-	14	17	8	4	18	10	18	9	2	-	17
11	Insgesamt.....	8 229	-	591	610	590	711	1 097	1 354	1 873	1 139	255	9	22
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	-	2	1	1	-	1	1	1	1	-	25
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	24	-	1	2	3	-	2	4	6	4	1	1	31
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	5	-	-	2	-	2	-	-	-	-	1	-	19
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	21	-	1	2	-	-	4	4	6	4	-	-	26
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	14	-	3	-	-	2	-	2	6	-	1	-	22
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	5	-	-	-	1	-	-	2	2	-	-	-	22
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	18	-	-	3	1	4	2	1	6	1	-	-	19
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	7	-	-	1	-	1	2	3	-	-	-	-	15
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	14	-	-	-	-	1	1	5	4	3	-	-	27
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	116	-	5	12	6	11	11	22	31	13	4	1	24
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	10
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	35	-	2	7	2	5	5	4	2	4	4	-	22
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	6	-	1	1	-	1	-	-	2	1	-	-	19
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	36	-	4	1	5	6	9	2	3	5	1	-	19
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	13	-	1	-	1	1	3	-	4	3	-	-	26
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	14	-	-	1	1	1	3	1	5	-	2	-	29
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	56	-	2	4	9	9	5	11	11	4	1	-	19
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	16	-	1	-	2	2	2	3	3	3	-	-	24
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	36	-	4	3	3	1	3	6	8	5	3	-	25
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
33	Insgesamt.....	216	-	18	17	23	26	30	27	39	25	11	-	22

17.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	10	-	1	2	1	-	2	-	3	1	-	-	19
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	8	-	1	-	-	-	-	-	2	3	1	1	47
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	4	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	23
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	39
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	4	-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-	17
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	23
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	29	-	3	2	1	-	3	5	8	5	1	1	28
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	7	-	-	-	1	2	-	2	1	-	1	-	27
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	31	-	4	5	-	2	14	3	3	-	-	-	13
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	5	-	-	-	-	1	2	1	1	-	-	-	18
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	19	-	1	2	1	3	3	2	4	3	-	-	20
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	5	-	-	-	1	-	-	1	2	-	1	-	31
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	15
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	16	-	1	2	1	1	1	5	3	1	1	-	22
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	11	-	-	1	2	-	1	2	1	4	-	-	27
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	18	-	1	2	2	1	3	3	4	2	-	-	19
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	113	-	7	12	8	10	25	19	19	10	3	-	20
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	8	-	1	1	1	2	-	1	1	1	-	-	16
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	3	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	14
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	4	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	8
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	4	-	-	-	-	1	-	2	-	-	1	-	30
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	15
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	40
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	28	-	7	3	2	5	-	3	4	3	1	-	16

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 17 Beendete Hilfen 2014 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung,  
 Dauer und Intensität

17.5 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	189	-	16	19	10	21	27	24	36	31	4	1	21
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 408	-	90	81	107	126	174	222	346	217	44	1	23
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	190	-	22	14	16	18	27	32	31	27	3	-	20
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 570	-	117	98	119	129	207	265	376	198	59	2	23
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	371	-	32	39	35	32	45	55	70	47	16	-	21
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	351	-	30	24	34	20	68	55	65	45	10	-	21
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	1 511	-	102	110	103	132	205	275	355	200	27	2	22
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	574	-	40	39	31	48	71	93	141	91	19	1	24
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	963	-	49	67	51	83	120	159	234	170	30	-	24
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	97	-	13	16	8	4	18	9	18	9	2	-	17
77	Insgesamt.....	7 224	-	511	507	514	613	962	1 189	1 672	1 035	214	7	22
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	21	-	4	3	1	2	5	-	1	2	3	-	25
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	37	-	3	6	3	4	6	2	8	4	1	-	18
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	24	-	2	3	2	1	2	6	6	1	1	-	20
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	121	-	12	14	8	13	15	23	25	9	2	-	19
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	29	-	5	7	5	1	-	1	5	4	1	-	18
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	23	-	-	3	2	2	6	2	7	1	-	-	18
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	74	-	5	3	5	2	9	18	18	11	3	-	25
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	109	-	3	13	6	12	15	25	14	14	7	-	23
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	63	-	6	4	4	9	8	11	16	2	3	-	21
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	12
88	Insgesamt.....	503	-	40	57	36	46	66	89	100	48	21	-	21

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>Insgesamt</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 626	-	135	191	181	297	525	875	1 358	846	211	7	27
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 188	-	322	258	272	235	347	288	292	148	26	-	15
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 326	-	173	148	176	141	212	185	179	92	20	-	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	601	-	91	81	67	64	102	80	74	38	4	-	15
5	den Minderjährigen.....	261	-	58	29	29	30	33	23	39	18	2	-	14
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	175	-	17	17	19	23	33	24	26	12	3	1	18
8	Sonstige Gründe.....	1 240	-	117	144	118	156	192	167	197	133	15	1	18
9	Insgesamt.....	8 229	-	591	610	590	711	1 097	1 354	1 873	1 139	255	9	22
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	89	-	3	5	3	8	10	19	27	10	3	1	26
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	17	-	1	5	3	-	1	-	4	2	1	-	21
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	9	-	-	2	2	-	1	-	3	1	-	-	19
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	4	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	9
14	den Minderjährigen.....	4	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1	-	38
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	4	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	7
17	Sonstige Gründe.....	6	-	1	-	-	1	-	3	-	1	-	-	22
18	Insgesamt.....	116	-	5	12	6	11	11	22	31	13	4	1	24
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	125	-	5	6	9	14	15	15	33	18	10	-	27
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	58	-	8	9	8	8	8	10	3	3	1	-	14
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	44	-	5	5	7	5	7	10	2	2	1	-	15
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	14	-	3	4	1	3	1	-	1	1	-	-	11
23	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	12
26	Sonstige Gründe.....	31	-	5	2	6	3	6	2	3	4	-	-	16
27	Insgesamt.....	216	-	18	17	23	26	30	27	39	25	11	-	22
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	18	-	3	1	1	-	2	3	5	3	-	-	22
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4	-	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	31
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	31
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	7	-	-	-	-	-	1	1	3	1	-	1	42
36	Insgesamt.....	29	-	3	2	1	-	3	5	8	5	1	1	28

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	58	-	2	7	3	5	4	14	15	6	2	-	23
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	34	-	4	2	3	4	13	4	-	3	1	-	16
39	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	22	-	2	1	2	2	10	1	-	3	1	-	19
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	8	-	2	1	-	1	1	3	-	-	-	-	12
41	den Minderjährigen.....	4	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	11
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	13
44	Sonstige Gründe.....	20	-	1	3	2	1	7	1	4	1	-	-	16
45	Insgesamt.....	113	-	7	12	8	10	25	19	19	10	3	-	20
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	17	-	1	2	-	5	-	3	3	2	1	-	21
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	7	-	4	1	1	-	-	-	-	1	-	-	8
48	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	14
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	4	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	9
54	Insgesamt.....	28	-	7	3	2	5	-	3	4	3	1	-	16
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 055	-	110	148	157	250	462	768	1 202	775	177	6	27
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 959	-	285	222	244	206	310	262	274	135	21	-	15
57	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 171	-	153	123	152	122	185	167	168	84	17	-	16
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	549	-	82	72	65	57	95	73	68	34	3	-	14
59	den Minderjährigen.....	239	-	50	27	27	27	30	22	38	17	1	-	14
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	153	-	17	13	15	18	30	23	24	9	3	1	18
62	Sonstige Gründe.....	1 057	-	99	124	98	139	160	136	172	116	13	-	18
63	Insgesamt.....	7 224	-	511	507	514	613	962	1 189	1 672	1 035	214	7	22
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	264	-	11	22	8	15	32	53	73	32	18	-	26
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	109	-	20	18	13	17	15	11	11	3	1	-	12
66	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	72	-	11	15	12	12	9	6	6	1	-	-	10
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	23	-	2	1	1	3	5	4	4	2	1	-	22
68	den Minderjährigen.....	14	-	7	2	-	2	1	1	1	-	-	-	7
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	15	-	-	2	4	2	1	1	2	3	-	-	20
71	Sonstige Gründe.....	115	-	9	15	11	12	18	24	14	10	2	-	18
72	Insgesamt.....	503	-	40	57	36	46	66	89	100	48	21	-	21



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	450 893	53 852	58 215	22 333	13 176	3 907	10 250
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	9 427	1 723	547	1 085	435	342	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	311 907	38 275	41 666	15 366	8 733	1 675	3 360
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 427	1 936	497	384	109	-	513
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	27 721	2 828	4 047	1 231	709	525	2 612
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 120	1 079	885	320	264	130	94
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	16 082	1 611	2 030	341	378	220	380
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	39 719	3 068	3 725	2 158	1 493	818	2 295
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 366	414	172	88	51	66	698
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	27 124	2 918	4 646	1 360	1 004	131	296
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	59 944	6 512	5 541	2 487	2 281	1 329	2 329
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	12 845	1 225	831	225	388	426	62
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	47 099	5 287	4 710	2 262	1 893	903	2 267
14	<b>Insgesamt</b> .....	510 837	60 364	63 756	24 820	15 457	5 236	12 579
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	413 669	49 019	55 327	18 854	12 949	4 740	9 160
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	12 154	2 475	894	1 266	391	463	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	141 653	17 840	20 477	6 821	3 914	511	1 788
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 912	2 894	528	548	122	-	326
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	29 896	3 478	5 052	1 306	727	578	1 926
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	16 751	2 607	2 347	466	530	255	115
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	69 823	6 722	7 941	1 502	2 088	888	1 270
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	72 204	5 651	7 173	4 108	2 910	1 710	2 801
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 581	510	272	86	54	71	633
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	58 695	6 842	10 643	2 751	2 213	264	300
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	87 774	10 280	8 403	3 390	3 172	1 853	2 283
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	17 029	1 874	1 110	162	365	375	54
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	70 745	8 406	7 293	3 228	2 807	1 478	2 229
28	<b>Insgesamt</b> .....	501 443	59 299	63 730	22 244	16 121	6 593	11 443
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	437 809	52 576	56 093	21 641	12 826	3 460	10 466
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	8 995	1 705	570	822	422	224	3
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	311 265	38 353	40 543	16 092	8 460	1 692	4 018
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 188	1 783	527	341	142	-	501
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 350	2 773	3 938	1 060	743	442	2 445
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 229	1 099	1 088	259	300	94	98
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	14 353	1 441	1 944	282	364	174	405
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	36 089	2 819	3 273	1 712	1 505	655	2 116
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 273	393	190	58	67	57	607
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	22 067	2 210	4 020	1 015	823	122	273
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	55 076	5 851	5 095	2 146	2 087	1 162	2 044
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	11 970	952	741	177	322	371	60
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	43 106	4 899	4 354	1 969	1 765	791	1 984
42	<b>Insgesamt</b> .....	492 885	58 427	61 188	23 787	14 913	4 622	12 510

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>												
30 702	5 882	46 063	115 141	22 727	3 908	21 194	11 000	20 203	12 340	364 968	63 592	1
946	56	589	2 588	208	94	219	74	281	238	7 320	1 022	2
21 224	2 889	30 402	82 236	14 665	2 062	16 075	7 733	15 681	9 865	251 246	45 295	3
204	85	1 007	1 408	719	100	118	119	156	72	6 540	503	4
1 476	1 059	3 629	4 592	1 631	331	1 157	720	771	403	22 442	4 048	5
683	185	1 009	1 644	540	128	328	346	286	199	6 478	1 322	6
726	392	1 917	4 851	937	170	688	359	708	374	13 550	2 191	7
3 142	924	3 607	10 464	2 217	704	1 727	1 328	1 219	830	31 259	6 302	8
207	34	274	1 124	67	25	28	31	71	16	3 118	160	9
2 094	258	3 629	6 234	1 743	294	854	290	1 030	343	23 015	2 749	10
2 915	1 700	6 533	16 676	3 343	1 039	2 556	1 502	2 204	997	48 421	9 036	11
180	94	820	6 708	241	323	355	183	444	340	11 260	1 360	12
2 735	1 606	5 713	9 968	3 102	716	2 201	1 319	1 760	657	37 161	7 676	13
33 617	7 582	52 596	131 817	26 070	4 947	23 750	12 502	22 407	13 337	413 389	72 628	14
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>												
30 241	6 845	42 682	103 805	21 368	5 746	18 002	9 739	16 040	9 152	338 128	56 687	15
1 676	93	679	2 989	202	120	231	92	404	178	9 903	985	16
9 863	1 167	13 063	37 459	5 991	1 128	8 122	2 991	6 270	4 248	114 390	20 442	17
264	82	1 104	1 480	947	207	70	103	166	71	7 916	448	18
1 835	1 057	3 914	4 850	1 748	555	1 005	738	677	450	24 613	3 977	19
1 479	390	1 779	3 198	1 154	304	523	642	558	404	13 796	2 489	20
3 994	1 684	7 832	20 899	4 058	1 058	2 915	2 032	3 429	1 511	58 091	10 230	21
6 066	1 814	6 911	18 337	3 676	1 465	3 450	2 446	2 180	1 506	55 970	12 126	22
231	43	263	1 138	85	52	25	27	71	20	3 326	169	23
4 833	515	7 137	13 455	3 507	857	1 661	668	2 285	764	50 123	5 821	24
4 720	3 194	9 273	24 557	4 817	1 637	3 563	2 214	3 171	1 247	70 994	13 390	25
275	186	794	9 707	123	496	350	199	615	344	15 423	1 444	26
4 445	3 008	8 479	14 850	4 694	1 141	3 213	2 015	2 556	903	55 571	11 946	27
34 961	10 039	51 955	128 362	26 185	7 383	21 565	11 953	19 211	10 399	409 122	70 077	28
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>												
29 946	5 228	43 928	113 394	21 529	3 784	20 266	10 507	19 890	12 275	355 066	61 102	29
1 124	58	485	2 500	206	137	216	65	227	231	7 181	992	30
21 176	2 538	30 671	83 007	14 371	1 979	15 696	7 491	15 316	9 862	251 126	44 047	31
263	76	910	1 294	761	110	126	115	169	70	6 318	529	32
1 472	960	3 414	4 304	1 553	326	1 088	670	756	406	21 423	3 867	33
663	156	918	1 683	514	123	321	361	331	221	6 611	1 359	34
723	320	1 608	4 166	799	178	554	315	768	312	12 206	1 865	35
2 724	860	3 194	9 826	1 943	673	1 509	1 209	1 244	827	28 467	5 910	36
222	32	284	1 114	70	25	24	28	85	17	3 047	168	37
1 579	228	2 444	5 500	1 312	233	732	253	994	329	18 687	2 365	38
2 807	1 525	5 871	15 822	2 829	896	2 414	1 337	2 235	955	44 612	8 318	39
161	75	874	6 454	204	255	344	208	438	334	10 510	1 283	40
2 646	1 450	4 997	9 368	2 625	641	2 070	1 129	1 797	621	34 102	7 035	41
32 753	6 753	49 799	129 216	24 358	4 680	22 680	11 844	22 125	13 230	399 678	69 420	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	8 120	1 079	885	320	264	130	94
2	unter 1 .....	40	7	-	4	1	-	-
3	1 - 3 .....	83	14	11	5	1	-	-
4	3 - 6 .....	168	34	16	6	3	2	1
5	6 - 9 .....	3 139	355	415	76	98	70	31
6	9 - 12 .....	3 089	404	314	108	101	47	49
7	12 - 15 .....	1 342	221	114	75	48	9	12
8	15 - 18 .....	259	44	15	46	12	2	1
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	8 120	1 079	885	320	264	130	94
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 370	456	307	119	26	63	28
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 063	202	141	59	9	34	54
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	16 751	2 607	2 347	466	530	255	115
16	unter 1 .....	18	2	-	1	-	-	-
17	1 - 3 .....	94	20	15	5	3	-	-
18	3 - 6 .....	246	61	42	7	6	2	-
19	6 - 9 .....	3 580	512	637	76	113	82	25
20	9 - 12 .....	7 704	1 022	1 063	183	268	132	67
21	12 - 15 .....	3 960	722	469	111	103	33	19
22	15 - 18 .....	1 149	268	121	83	37	6	4
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	16 751	2 607	2 347	466	530	255	115
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	5 036	1 085	857	146	48	117	44
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 343	492	412	71	19	64	62
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	8 229	1 099	1 088	259	300	94	98
30	unter 1 .....	13	3	-	2	-	-	-
31	1 - 3 .....	67	10	5	-	2	-	-
32	3 - 6 .....	141	22	27	7	6	2	-
33	6 - 9 .....	976	106	166	33	30	17	17
34	9 - 12 .....	3 567	402	479	85	131	44	54
35	12 - 15 .....	2 521	375	282	74	96	25	26
36	15 - 18 .....	944	181	129	58	35	6	1
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	8 229	1 099	1 088	259	300	94	98
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 362	475	383	97	26	37	34
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 043	208	163	43	9	17	53

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII  
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
683	185	1 009	1 644	540	128	328	346	286	199	6 478	1 322	1
-	1	1	10	9	1	1	1	4	-	32	4	2
4	-	5	14	10	-	3	-	15	1	73	5	3
12	3	20	29	10	1	11	2	18	-	143	19	4
234	81	366	711	184	40	136	161	89	92	2 495	568	5
280	90	403	580	181	52	135	149	108	88	2 418	563	6
121	10	192	248	133	31	39	28	44	17	1 125	142	7
32	-	22	52	13	3	3	5	8	1	192	21	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
683	185	1 009	1 644	540	128	328	346	286	199	6 478	1 322	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
278	9	239	527	150	38	31	28	59	12	2 145	106	13
120	1	93	229	52	15	9	11	29	5	969	35	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
1 479	390	1 779	3 198	1 154	304	523	642	558	404	13 796	2 489	15
-	1	1	7	3	1	-	-	2	-	16	1	16
1	-	4	20	11	-	2	-	12	1	83	6	17
12	2	23	48	12	3	10	4	14	-	217	22	18
241	97	379	754	170	35	128	151	95	85	2 930	574	19
706	230	841	1 503	449	125	275	357	261	222	6 169	1 352	20
393	56	439	651	417	114	104	107	134	88	3 391	458	21
126	4	92	215	92	26	4	23	40	8	990	76	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 479	390	1 779	3 198	1 154	304	523	642	558	404	13 796	2 489	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
584	29	438	1 085	315	63	46	51	105	23	4 693	197	27
257	9	194	558	101	28	12	10	48	6	2 216	56	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
663	156	918	1 683	514	123	321	361	331	221	6 611	1 359	29
1	-	-	-	3	-	2	1	1	-	8	3	30
4	1	2	16	7	-	2	3	14	1	58	9	31
7	2	10	18	9	-	9	2	20	-	115	19	32
63	19	96	198	55	16	36	55	38	31	772	171	33
276	90	365	817	189	44	165	190	123	113	2 793	689	34
235	40	357	450	169	45	95	96	92	64	2 056	391	35
77	4	88	184	82	18	12	14	43	12	809	77	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
663	156	918	1 683	514	123	321	361	331	221	6 611	1 359	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
290	14	202	513	140	30	21	30	61	9	2 165	100	41
124	7	73	262	37	7	5	7	26	2	970	30	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	6 084	845	663	250	188	91	75
2	unter 1 .....	22	4	-	2	-	-	-
3	1 - 3 .....	52	11	5	2	-	-	-
4	3 - 6 .....	105	17	8	5	2	1	1
5	6 - 9 .....	2 371	282	301	67	68	49	22
6	9 - 12 .....	2 315	314	241	88	74	33	42
7	12 - 15 .....	1 029	183	95	57	33	7	9
8	15 - 18 .....	190	34	13	29	11	1	1
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	6 084	845	663	250	188	91	75
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 848	359	228	99	15	47	22
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	829	157	107	51	6	25	43
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	12 502	2 042	1 706	376	376	184	94
16	unter 1 .....	9	1	-	1	-	-	-
17	1 - 3 .....	52	12	7	2	1	-	-
18	3 - 6 .....	146	34	19	3	5	-	-
19	6 - 9 .....	2 665	408	444	67	80	58	20
20	9 - 12 .....	5 682	770	778	160	185	100	57
21	12 - 15 .....	3 031	583	356	86	75	22	13
22	15 - 18 .....	917	234	102	57	30	4	4
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	12 502	2 042	1 706	376	376	184	94
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 915	860	626	120	32	90	35
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 827	390	302	60	14	49	49
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	6 150	871	819	196	213	63	75
30	unter 1 .....	9	2	-	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	43	7	3	-	1	-	-
32	3 - 6 .....	93	18	22	5	4	2	-
33	6 - 9 .....	727	79	115	27	19	12	13
34	9 - 12 .....	2 626	316	342	69	89	27	41
35	12 - 15 .....	1 933	297	228	57	74	17	20
36	15 - 18 .....	719	152	109	37	26	5	1
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	6 150	871	819	196	213	63	75
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 808	382	276	75	18	24	29
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	788	165	114	32	6	13	39

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII  
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
526	130	762	1 245	405	92	224	241	219	128	4 923	911	1
-	-	-	6	7	-	1	1	1	-	18	2	2
3	-	3	7	5	-	3	-	13	-	47	3	3
9	2	15	17	4	-	9	1	14	-	86	14	4
183	58	279	551	147	34	91	110	69	60	1 917	387	5
210	62	305	439	134	39	92	104	82	56	1 839	388	6
97	8	144	186	97	18	27	21	35	12	871	101	7
24	-	16	39	11	1	1	4	5	-	145	16	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
526	130	762	1 245	405	92	224	241	219	128	4 923	911	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
220	8	180	415	118	34	23	23	48	9	1 671	78	13
94	1	62	187	42	13	6	9	22	4	752	26	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
1 127	276	1 334	2 398	886	222	366	448	404	263	10 397	1 729	15
-	-	-	4	3	-	-	-	-	-	8	-	16
1	-	3	7	7	-	2	-	10	-	47	3	17
8	1	15	35	7	2	8	1	8	-	128	15	18
181	73	297	556	136	30	87	105	68	55	2 198	400	19
519	160	614	1 144	349	91	192	246	177	140	4 599	923	20
320	38	332	497	310	78	73	77	108	63	2 619	326	21
98	4	73	155	74	21	4	19	33	5	798	62	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 127	276	1 334	2 398	886	222	366	448	404	263	10 397	1 729	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
469	19	338	846	259	51	30	39	87	14	3 661	134	27
216	5	149	434	79	23	7	8	38	4	1 729	38	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
513	108	685	1 261	396	93	216	243	247	151	5 023	931	29
1	-	-	-	2	-	1	1	1	-	6	2	30
2	-	1	11	3	-	1	2	11	1	38	5	31
4	2	7	9	3	-	2	2	13	-	78	10	32
49	14	79	156	45	13	27	33	26	20	587	113	33
220	57	270	607	145	30	112	131	92	78	2 090	467	34
181	32	273	338	134	35	67	64	69	47	1 592	284	35
56	3	55	140	64	15	6	10	35	5	632	50	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
513	108	685	1 261	396	93	216	243	247	151	5 023	931	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
211	10	162	401	104	24	14	22	50	6	1 663	70	41
84	4	55	209	30	5	4	5	21	2	735	21	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	2 036	234	222	70	76	39	19
2	unter 1 .....	18	3	-	2	1	-	-
3	1 - 3 .....	31	3	6	3	1	-	-
4	3 - 6 .....	63	17	8	1	1	1	-
5	6 - 9 .....	768	73	114	9	30	21	9
6	9 - 12 .....	774	90	73	20	27	14	7
7	12 - 15 .....	313	38	19	18	15	2	3
8	15 - 18 .....	69	10	2	17	1	1	-
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	2 036	234	222	70	76	39	19
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	522	97	79	20	11	16	6
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	234	45	34	8	3	9	11
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	4 249	565	641	90	154	71	21
16	unter 1 .....	9	1	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	42	8	8	3	2	-	-
18	3 - 6 .....	100	27	23	4	1	2	-
19	6 - 9 .....	915	104	193	9	33	24	5
20	9 - 12 .....	2 022	252	285	23	83	32	10
21	12 - 15 .....	929	139	113	25	28	11	6
22	15 - 18 .....	232	34	19	26	7	2	-
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	4 249	565	641	90	154	71	21
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 121	225	231	26	16	27	9
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	516	102	110	11	5	15	13
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	2 079	228	269	63	87	31	23
30	unter 1 .....	4	1	-	1	-	-	-
31	1 - 3 .....	24	3	2	-	1	-	-
32	3 - 6 .....	48	4	5	2	2	-	-
33	6 - 9 .....	249	27	51	6	11	5	4
34	9 - 12 .....	941	86	137	16	42	17	13
35	12 - 15 .....	588	78	54	17	22	8	6
36	15 - 18 .....	225	29	20	21	9	1	-
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 079	228	269	63	87	31	23
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	554	93	107	22	8	13	5
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	255	43	49	11	3	4	14

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII  
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
157	55	247	399	135	36	104	105	67	71	1 555	411	1
-	1	1	4	2	1	-	-	3	-	14	2	2
1	-	2	7	5	-	-	-	2	1	26	2	3
3	1	5	12	6	1	2	1	4	-	57	5	4
51	23	87	160	37	6	45	51	20	32	578	181	5
70	28	98	141	47	13	43	45	26	32	579	175	6
24	2	48	62	36	13	12	7	9	5	254	41	7
8	-	6	13	2	2	2	1	3	1	47	5	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
157	55	247	399	135	36	104	105	67	71	1 555	411	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
58	1	59	112	32	4	8	5	11	3	474	28	13
26	-	31	42	10	2	3	2	7	1	217	9	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
352	114	445	800	268	82	157	194	154	141	3 399	760	15
-	1	1	3	-	1	-	-	2	-	8	1	16
-	-	1	13	4	-	-	-	2	1	36	3	17
4	1	8	13	5	1	2	3	6	-	89	7	18
60	24	82	198	34	5	41	46	27	30	732	174	19
187	70	227	359	100	34	83	111	84	82	1 570	429	20
73	18	107	154	107	36	31	30	26	25	772	132	21
28	-	19	60	18	5	-	4	7	3	192	14	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
352	114	445	800	268	82	157	194	154	141	3 399	760	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
115	10	100	239	56	12	16	12	18	9	1 032	63	27
41	4	45	124	22	5	5	2	10	2	487	18	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
150	48	233	422	118	30	105	118	84	70	1 588	428	29
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	1	30
2	1	1	5	4	-	1	1	3	-	20	4	31
3	-	3	9	6	-	7	-	7	-	37	9	32
14	5	17	42	10	3	9	22	12	11	185	58	33
56	33	95	210	44	14	53	59	31	35	703	222	34
54	8	84	112	35	10	28	32	23	17	464	107	35
21	1	33	44	18	3	6	4	8	7	177	27	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
150	48	233	422	118	30	105	118	84	70	1 588	428	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
79	4	40	112	36	6	7	8	11	3	502	30	41
40	3	18	53	7	2	1	2	5	-	235	9	42

ZR\_Tagesgruppe

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2008 - 2014 nach persönlichen Merkmalen

Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	9 356	9 420	8 851	9 004	8 574	8 263	8 120
2	unter 1 .....	64	82	72	49	47	42	40
3	1 - 3 .....	241	244	214	183	152	119	83
4	3 - 6 .....	330	282	294	274	195	190	168
5	6 - 9 .....	3 133	3 229	3 116	3 282	3 238	3 215	3 139
6	9 - 12 .....	3 552	3 526	3 373	3 427	3 267	3 128	3 089
7	12 - 15 .....	1 700	1 671	1 508	1 522	1 430	1 308	1 342
8	15 - 18 .....	336	386	274	267	245	261	259
9	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	9 356	9 420	8 851	9 004	8 574	8 263	8 120
12	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 515	2 601	2 510	2 652	2 501	2 326	2 370
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 279	1 292	1 159	1 139	1 150	1 057	1 063
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	16 997	17 635	17 589	17 327	17 086	17 181	16 751
16	unter 1 .....	26	36	25	20	19	18	18
17	1 - 3 .....	217	240	228	166	153	114	94
18	3 - 6 .....	403	446	460	420	326	335	246
19	6 - 9 .....	3 457	3 537	3 571	3 680	3 769	3 797	3 580
20	9 - 12 .....	7 448	7 734	7 811	7 789	7 619	7 765	7 704
21	12 - 15 .....	4 247	4 437	4 336	4 181	4 114	4 053	3 960
22	15 - 18 .....	1 199	1 205	1 158	1 071	1 086	1 099	1 149
23	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	16 997	17 635	17 589	17 327	17 086	17 181	16 751
26	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 514	4 847	4 994	5 174	5 119	5 101	5 036
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 349	2 414	2 419	2 414	2 397	2 383	2 343
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	7 954	8 527	8 742	9 120	8 667	8 195	8 229
30	unter 1 .....	17	21	21	17	16	14	13
31	1 - 3 .....	117	148	141	139	122	99	67
32	3 - 6 .....	192	214	214	225	216	139	141
33	6 - 9 .....	821	967	1 025	1 021	1 008	976	976
34	9 - 12 .....	3 022	3 253	3 459	3 717	3 555	3 416	3 567
35	12 - 15 .....	2 668	2 720	2 804	2 917	2 783	2 623	2 521
36	15 - 18 .....	1 117	1 204	1 078	1 084	967	928	944
37	18 - 21 .....	-	-	-	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	7 954	8 527	8 742	9 120	8 667	8 195	8 229
40	18 und älter .....	-	-	-	-	-	-	-
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 908	2 222	2 319	2 623	2 469	2 370	2 362
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 005	1 135	1 070	1 249	1 116	1 086	1 043

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.